

Anzeige für Niederfrequenzanlagen

--

für Vermerk der Behörde

An die zuständige Behörde Regierung von Niederbayern Sachgebiet 21 Regierungsplatz 540 84025 Landshut	Betreiber TenneT TSO GmbH Luitpoldstraße 51 96052 Bamberg Az.
--	--



Anzeige einer Niederfrequenzanlage (50 Hz, 16 2/3 Hz)

gem. § 7 Abs. 2 der Sechszwanzigsten Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (Verordnung über elektromagnetische Felder - 26. BImSchV)

Zutreffendes bitte ankreuzen

Art der Anlage	Freileitung <input checked="" type="checkbox"/> Erdkabel <input type="checkbox"/>	Elektromessanlage <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
Neuerrichtung <input type="checkbox"/>		wesentliche Änderung <input checked="" type="checkbox"/>
Standardanlage <input type="checkbox"/>		Bezeichnung der Standardanlage*)
voraussichtlicher Termin der Inbetriebnahme 12/2021	Gegenstand der wesentlichen Änderung Betrieb mit witterungsabhängig erhöhtem Betriebsstrom	
Standort der Anlage (PLZ, Ort, ggf. Straße, Hausnummer, Flurstück, Bebauungsplan)		
Wohngebäude, Hammersbach Nr. 8-9, 84335 Mitterskirchen Gemarkung Hammersbach, Flurstück Nr. 55 und 20		
Identifikationsnummer/ Anlagenbezeichnung des Betreibers		
380-kV-Leitung Adlkofen - Matzenhof Ltg Nr. B152, Mast 112 – Mast 113		

Die beigefügten Anlagen sind Bestandteil dieser Anzeige.

Bamberg 08.01.2018



Ort, Datum

Unterschrift/ Stempel

- Anlagen:
- Datenblatt
 - Mastbilder
 - Lageplan mit Legende
 - Übersichtsplan (soweit erforderlich)

*) nach den durch den Betreiber vorgelegten Standardunterlagen

Datenblatt zur geplanten 380-kV-Freileitung Adlkofen - Matzenhof
Berechnungsspannfeld: Neubauplanung Mast 112 – 113

380-kV-Leitung – Ltq. Nr.: B 152

(Identifikationsnummer/Anlagenbezeichnung des Betreibers)

Typ der Freileitung: 50 Hz
 Übertragungsleitung
 Verteilungsleitung

Masttyp: Mast 112: Winkelabspannmast (WA100-39,00) / Gestänge D-2-D-2015.3
 Mast 113: Tragmast (T2-50,00) / Gestänge D-2-D-2015.3

(schematische Mastbilder sind auf der nachfolgenden Seite beigegefügt)

Höchste betriebliche Anlagenauslastung: 420 kV

Aufgelegte Spannungssysteme – gepl. Zustand

Nennspannung:

System 1: 380 kV – SK1
System 2: 380 kV – SK2

Begrenzung des maximalen betrieblichen Dauerstromes erfolgt durch:

Beantragter Grenzstrom

System 1: 4000 A
System 2: 4000 A

Minimaler Bodenabstand ermittelt nach DIN VDE (1/11 HSP):

Minimaler Bodenabstand im Spannfeld: ca. 15,3 m

Begrenzung des maximalen betrieblichen Dauerstromes erfolgt durch:

thermisch maximal zulässiger Dauerstrom

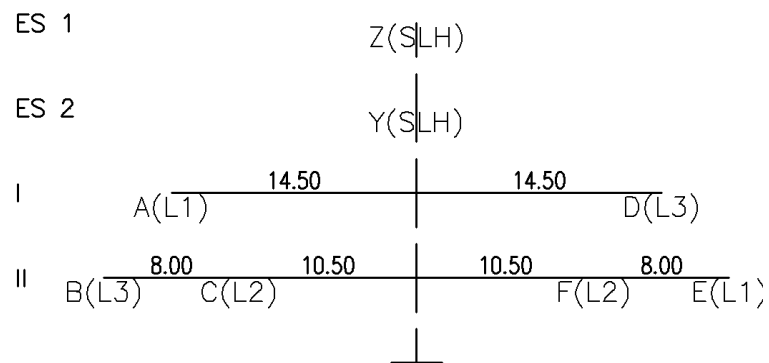
Bemerkungen/Ergänzungen:

s. Rückseite

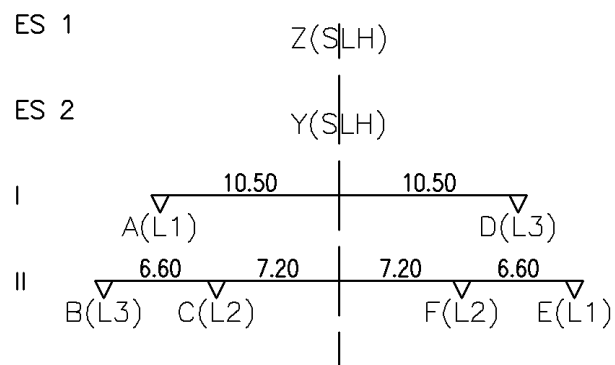
*) der maximale betriebliche Dauerstrom ist durch eine technische Grenze festzulegen (z.B. thermisch maximal zulässiger Dauerstrom, maximal mögliche Übertragungsleistung, maximale Erzeugerleistung (Generatorleistung))

Mastbilder**380-kV-Leitung Adlkofen – Matzenhof Ltg. Nr. B152**

Mast Nr. 112 (neuer Mast)

D-2-D-2015.3

Mast Nr. 113 (neuer Mast)

D-2-D-2015.3**Phasenanordnung gepl. Zustand:**

System 1 (SK1): 380-kV-SK / ADL - MAT: A (L1) / B (L3) / C (L2)
System 2 (SK2): 380-kV-SK / ADL - MAT: D (L3) / E (L1) / F (L2)

Belegung:

Leiterseil System 1: 1 x 3 x 4 565-AL1/72-ST1A
 Leiterseil System 2: 1 x 3 x 4 565-AL1/72-ST1A
 ES 1: 1 x 265/35
 ES 2: 1 x 265/35

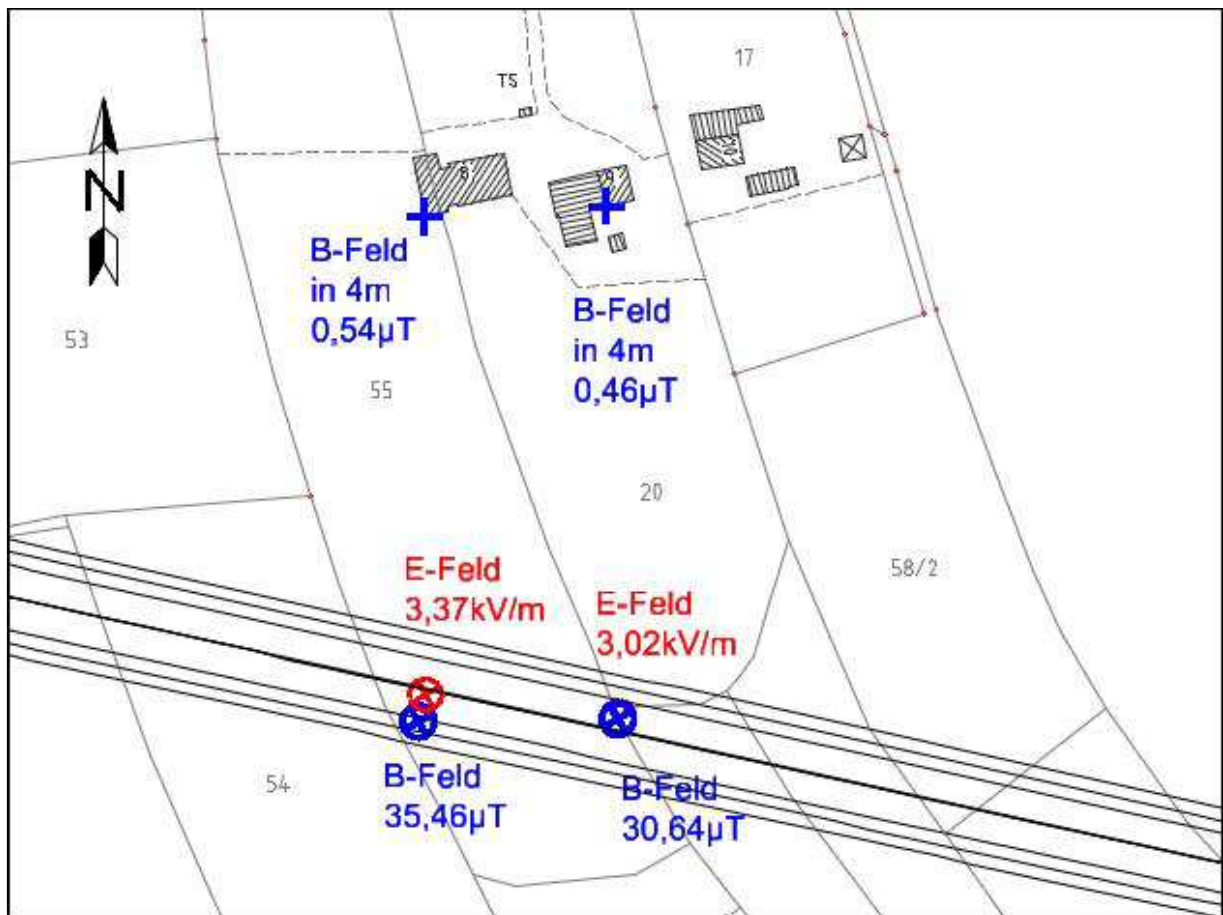
380-kV-Leitung Adlkofen – Matzenhof Ltg. Nr. B152

Nachweis über die Einhaltung der E/M-Felder gem. 26. BImSchV

Maßgebender Immissionsort

**Hammersbach Nr. 8-9, 84335 Mitterskirchen
Gemarkung Hammersbach, Flurstück Nr. 55 und 20
zwischen Mast Nr. 112 und Mast Nr. 113 (neue Maste)**

von Mast 112



nach Mast 113

Maßstab 1: 2000

⊗ E-Feld
⊗ B-Feld

Legende zum Lageplan

Im Lageplan ist folgendes dargestellt:

- **der Standort der Anlage,**
- **die maßgebenden Immissionsorte** (gem. § 3 und § 4) mit
 - den dort durch die Anlage zu erwartenden maximalen elektrischen Feldstärken*) und magnetischen Flussdichten**
 - oder
 - einer Isolinien Darstellung (ungestörtes elektrisches Feld: 1/2/5 kV/m; magnetisches Feld: 1/10/50/100 µT)
 - oder
 - einem entsprechenden Nachweis über die zu erwartenden elektrischen Feldstärken und magnetischen Flussdichten (z. B. Hersteller-Zertifikat);

bei Standardanlagen:

ein entsprechender Nachweis liegt der Behörde vor , ist beigefügt .

- die Standorte und Arten anderer eigener Niederfrequenzanlagen sowie der Niederfrequenzanlagen anderer Betreiber (soweit diese bekannt sind), die an den Immissionsorten relevante Immissionsbeiträge verursachen können.

Ergebnisse: von Mast 112 bis Mast 113

**Wohngebäude, Hammersbach Nr. 8, 84335 Mitterskirchen
Gemarkung Hammersbach, Flurstück Nr. 55**

Abstand zum Objekt / (bezogen auf magnetisches Feld):

Mindestabstand vom linken Mast:	105,5 m
Seitlicher Abstand zur Achse:	-121,6 m (+ rechts, - links)

In 1 m Höhe über dem Erdboden am Gebäude beträgt die maximale:

<u>magnetische Flussdichte</u>	<u>0,54 µT</u>
<u>elektrische Feldstärke</u>	<u>0,06 kV/m</u>

In 4 m Höhe über dem Erdboden am Gebäude beträgt die maximale:

<u>magnetische Flussdichte</u>	<u>0,54 µT</u>
<u>elektrische Feldstärke</u>	<u>0,06 kV/m</u>

Abstand zum Flurstück (bezogen auf magnetisches Feld):

Mindestabstand vom linken Mast:	132,4 m
Seitlicher Abstand zur Achse:	+8,9 m (+ rechts, - links)

In 1 m Höhe über dem Erdboden auf dem Flurstück beträgt die maximale:

<u>magnetische Flussdichte</u>	<u>35,46 μT</u>
<u>elektrische Feldstärke</u>	<u>3,37 kV/m</u>

**Wohngebäude, Hammersbach Nr. 9, 84335 Mitterskirchen
Gemarkung Hammersbach, Flurstück Nr. 20**

Abstand zum Objekt / (bezogen auf magnetisches Feld):

Mindestabstand vom linken Mast:	151,8 m
Seitlicher Abstand zur Achse:	-134,4 m (+ rechts, - links)

In 1 m Höhe über dem Erdboden am Gebäude beträgt die maximale:

<u>magnetische Flussdichte</u>	<u>0,46 μT</u>
<u>elektrische Feldstärke</u>	<u>0,05 kV/m</u>

In 4 m Höhe über dem Erdboden am Gebäude beträgt die maximale:

<u>magnetische Flussdichte</u>	<u>0,46 μT</u>
<u>elektrische Feldstärke</u>	<u>0,05 kV/m</u>

Abstand zum Flurstück (bezogen auf magnetisches Feld):

Mindestabstand vom linken Mast:	183,7 m
Seitlicher Abstand zur Achse:	-3,0 m (+ rechts, - links)

In 1 m Höhe über dem Erdboden auf dem Flurstück beträgt die maximale:

<u>magnetische Flussdichte</u>	<u>30,64 μT</u>
<u>elektrische Feldstärke</u>	<u>3,02 kV/m</u>

<u>Grenzwerte</u>	magnetische Flussdichte	100 μT
<u>Nach der 26 BImSchV:</u>	elektrische Feldstärke	5 kV/m

→ Uneingeschränkte Einhaltung der Grenzwerte der 26. BImSchV

Berechnungsgröße: ungestörtes magnetisches und elektrisches Wechselfeld unter max. Last entsprechend DIN VDE 0848 und 26. BImSchV, Frequenz 50 Hz

Berechneten Lastfall: Leiterseil 80°C

Phasenordnung (siehe Darstellung Mastbilder)

Berechnungsgrundlage: Berechnungen aus FM-Profil

Berechnungsmethode: als Horizontalschnitte 1,0 m und 4,0 m über Grund für die magnetische Flussdichte und elektrische Feldstärke

Berechnungsraster: 1,0 m x 1,0m

Programme: FM-Profil der SPIE SAG
WinField Release 2017 der FGEU mbH

Antragsunterlagen erstellt durch:

Firma SPIE SAG

Ergolding, 05.01.2018

Ort, Datum



Unterschrift/ Stempel